

Leipzig, 3. Dezember 2015

## „Wild“ von Nicolette Krebitz und „Halal Love (and Sex)“ von Assad Fouladkar im Wettbewerb des 32. Sundance Film Festivals

Die von der **Mitteldeutschen Medienförderung** unterstützten Filme „**Wild**“ und „**Halal Love (and Sex)**“ werden beim renommierten **Sundance Film Festival** im US-amerikanischen Park City (21.-31.01.2016) in der Sektion World Dramatic Competition ihre **Weltpremiere** feiern.

Mit „**Wild**“ erzählt Regisseurin **Nicolette Krebitz** („Jeans“, „Das Herz ist ein dunkler Wald“) eine Geschichte von Freiheit und Glück. Kraftvoll, sinnlich und ebenso faszinierend wie verstörend führt sie mit ihrem Film in die entfesselte Welt einer jungen Frau, die unsere stillschweigenden Vereinbarungen mit der Zivilisation aufkündigt und sich unerschrocken für ein Leben ohne Netz und doppelten Boden entscheidet. Und die sich mit jedem Schritt in die „Wildnis“ einen Schritt weiter selbst befreit.

Gedreht wurde der Film zu großen Teilen in **Halle (Saale)** und Umgebung, weitere Aufnahmen entstanden im thüringischen **Apolda** sowie in Essen und Leverkusen. In der Hauptrolle der Anja ist **Lilith Stangenberg** zu sehen, ihre Schwester Jenny wird von der aus Halle (Saale) stammenden Schauspielerinnen **Saskia Rosendahl** verkörpert. In weiteren Rollen spielen Georg Friedrich, Silke Bodenbender und Kotti Yun.

„Wild“ ist eine Produktion von Heimatfilm GmbH & Co. KG und wurde gefördert von der MDM, Film- und Medienstiftung NRW, FFA und DFFF. Arte und WDR sind als Sendepartner beteiligt. In den deutschen Kinos wird der Film am 14. April 2016 im Verleih von NFP marketing & distribution\* starten.

Der libanesische Regisseur **Assad Fouladkar** („Maryam Spoke Out“) wirft in seinem Episodenfilm „**Halal Love (and Sex)**“ einen tragikomischen Blick in den Liebesalltag von Frauen und Männern im heutigen Beirut. Sie alle versuchen, mit ihren Leidenschaften und Wünschen umzugehen, ohne dabei die religiösen Vorschriften zu brechen.

Die Dreharbeiten fanden an Originalschauplätzen im Libanon statt, Teile der Postproduktion erfolgten in **Sachsen-Anhalt**.

„Halal Love (and Sex)“ ist eine Koproduktion von Razor Film GmbH und Sabbah Media Corporation (Libanon) in Zusammenarbeit mit ZDF/Arte. Förderung erhielt das Projekt von der MDM, Medienboard Berlin-Brandenburg und FFA. Neue Visionen Filmverleih wird den Film 2016 in die deutschen Kinos bringen.

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

Hainstraße 17-19  
D-04109 Leipzig

T: +49 (0) 341 26987-14

F: +49 (0) 341 26987-65

oliver.rittweger@mdm-online.de

nadja.albus-hilbert@mdm-online.de

[www.mdm-online.de](http://www.mdm-online.de)